



Sammlung Theaterzettel

Der Bajazzo

Cremer, Ernst

1937-11-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 91

Sonntag, den 21. November 1937

Miete H Nr. 8
II. Sondermiete H Nr. 4

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug

Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga
Bearbeitet von Targioni-Tozzetti und G. Menasci

Musik von Pietro Mascagni

Musikalische Leitung: Ernst Cremer

Regie: Wilhelm Trieloff

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Marlene Müller-Hampe
Turiddu, ein junger Bauer	Luz-Walter Miller
Lucia, seine Mutter	Nora Landerich
Alfio, ein Fuhrmann	Wilhelm Trieloff
Lola, seine Frau	Gertrud Gelly
Eine Bäuerin	Henne Brenndahl

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf

Spielwart: Anton Schrammel

Pause nach „Cavalleria rusticana“

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende etwa 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Hierauf:

Der Bajazzo

Drama in zwei Aufzügen und einem Prolog

Dichtung und Musik von Ruggiero Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Musikalische Leitung: Ernst Cremer

Regie: Wilhelm Trieloff

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfskomödiantentruppe	} <small>in der Komödie</small>	Bajazzo	Erich Hallstroem
Nedda, sein Weib		Colombine	Räthe Dietrich
Tonio, Komödiant		Tabdeo	Hans Schweska
Beppo, Komödiant		Harlekin	Friedrich Kempf
Silvio, ein Bauer			Theo Lienhard
Ein Bauer			Adolf Effelberger

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben

Nach einer wahren Begebenheit